

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Wolfgang Albers (LINKE)

vom 26. März 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. März 2020)

zum Thema:

Stationäre Behandlungsfälle und Behandlungsdauer auf Grund von COVID-19 I

und **Antwort** vom 14. April 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Apr. 2020)

Herrn Abgeordneten Dr. Wolfgang Albers (LINKE)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23 051

vom 26. März 2020

über Stationäre Behandlungsfälle und Behandlungsdauer auf Grund von COVID-19 I

Der Senat ist sich des Stellenwerts des Fragerechts der Abgeordneten bewusst und die Beantwortung Schriftlicher Anfragen der Mitglieder des Abgeordnetenhauses nach Artikel 45 Absatz 1 der Verfassung von Berlin hat eine sehr hohe Priorität. Gegenwärtig konzentriert der Senat seine Arbeit und seinen Ressourceneinsatz aber auf die Bekämpfung der infektionsschutzrechtlichen Gefährdungslage für die Berliner Bevölkerung. Vor diesem Hintergrund beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage im Namen des Senats von Berlin wie folgt:

1. Wie viele Patientinnen und Patienten wurden bis zum 27.03.2020 in Berlin auf Grund von COVID-19 stationär behandelt?

Zu 1.:

Nach Auskunft der Krankenhäuser im System IVENA Berlin wurden bis zum 27.03.2020 261 Patientinnen und Patienten mit laborbestätigter COVID-19-Erkrankung oder mit dem Verdacht auf eine COVID-19-Erkrankung in einem Krankenhaus stationär behandelt.

2. Wie lange war die durchschnittliche Liegezeit der stationär aufgenommenen Patientinnen und Patienten?

Zu 2.:

Diese Frage kann mit den dem Senat vorliegenden Daten derzeit nicht beantwortet werden.

3. Wie viele dieser Patientinnen und Patienten mussten auf Grund von COVID-19 intensivmedizinisch behandelt werden?

Zu 3.

Nach Auskunft der Krankenhäuser im System IVENA Berlin wurden bis zum 27.03.2020 53 der 261 Patientinnen und Patienten mit laborbestätigter COVID-19-Erkrankung oder mit dem Verdacht auf eine COVID-19-Erkrankung in einem Krankenhaus intensivmedizinisch behandelt.

4. Wie lange war die durchschnittliche Liegezeit dieser Patientinnen und Patienten auf der Intensivstation?

Zu 4.:

Diese Frage kann mit den dem Senat vorliegenden Daten derzeit nicht beantwortet werden.

5. Wie viele dieser Patientinnen mussten beatmet werden?

Zu 5.

Nach Auskunft der Krankenhäuser im System IVENA Berlin wurden bis zum 27.03.2020 40 der 261 Patientinnen und Patienten mit laborbestätigter COVID-19-Erkrankung oder mit dem Verdacht auf eine COVID-19-Erkrankung in einem Krankenhaus beatmet.

6. Wie lange war die durchschnittliche Beatmungszeit dieser Patientinnen und Patienten?

Zu 6.

Diese Frage kann mit den dem Senat vorliegenden Daten derzeit nicht beantwortet werden.

7. Wie hoch war die Letalitätsrate der auf Grund von COVID-19 intensivmedizinisch behandelten Patientinnen und Patienten?

Zu 7.

Nach Auskunft der Krankenhäuser im System IVENA Berlin wurden bis zum 27.03.2020 vier verstorbene Patientinnen und Patienten mit laborbestätigter COVID-19-Erkrankung gemeldet.

Berlin, den 14. April 2020

In Vertretung

Barbara König
Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung